

BILDUNG FÜR DIE DIGITALE WELT

IM LEHRAMT AM STANDORT PADERBORN GESTALTEN

11. Tag der Lehre der Universität Paderborn, 23.5.23

Projektvorstellung

Ausgangslage

- Theoriebasierte Definition wichtiger inhaltlicher Parameter für digitalisierungs- und inklusionsbezogene Lehrkräftebildung in Paderborner Rahmenkonzepten
- Integration in die Studienordnungen durch die Reakkreditierung 2022
- Konkretisierungen sowie Planungs- und Reflexionshilfen fehlen



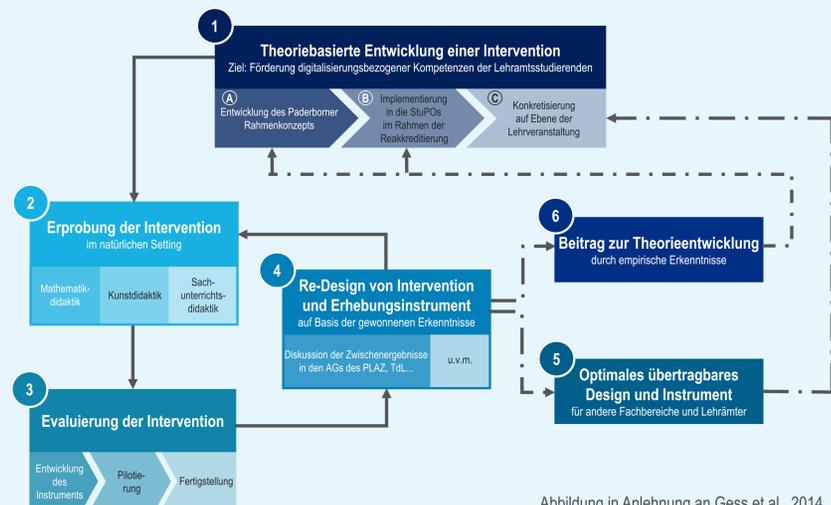
Projektziele

- Exemplarische Designs** zur Umsetzung der Konzepte
 - Identifikation und Entwicklung innovativer Lehrinhalte und –formate
 - Entwicklung von Anwendungsbeispielen
- Fragebogen** zur retrospektiven Dispositionseinschätzung
 - Orientierung und Inspiration für Lehrinhalte
 - Reflexionsinstrument für Studierende
 - Rückmeldung und Dokumentation für Lehrende

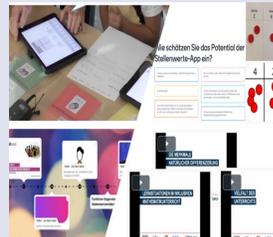
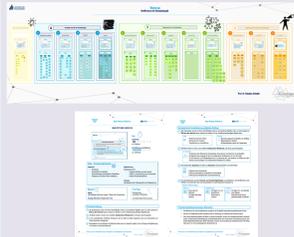
Projektaufbau und -umsetzung

Aufbau

- Projektzeitraum: Juli 2021 bis Juli 2023
- Beteiligung dreier Fächer und Fakultäten
- Vorgehen orientiert am Design-Based Research



Exemplarische Designs

<p>Fakultät EIM Mathematikdidaktik</p> <p>Prof. Dr. U. Häsel-Weide <i>Vielfalt im Mathematikunterricht</i></p>  <ul style="list-style-type: none"> – Digitale Medien im inklusiven Unterricht – Schwerpunkt Apps – Nutzung von Lernvideos mit Reflexion 	<p>Fakultät KW Kunstdidaktik</p> <p>Prof. Dr. R. Schmidt <i>Einführung in die Kunstpädagogik</i></p>  <ul style="list-style-type: none"> – Inklusion und Digitalisierung als spezifisches Thema und durchgängiges Prinzip – Warm-Ups mit Reflexion bezüglich dieser Themen 	<p>Fakultät NW Sachunterrichtsdidaktik</p> <p>Prof. Dr. C. Tenberge <i>Technisches Lernen im inklusiven Sachunterricht</i></p>  <ul style="list-style-type: none"> – Erprobung und Reflexion digitaler Ressourcen (als Lernmedium und -inhalt) hinsichtlich Inklusion – Mikroteaching
---	--	---

Fragebogen zur retrospektiven Dispositionseinschätzung

- Formulierung von übergreifenden Aussagen zur retrospektiven Einschätzung digitalisierungs-, inklusionsbezogener sowie kombinierter Dispositionen
- Selbsteinschätzung der Studierenden zum Lernzuwachs
- Angabe von Aktivitäten im Seminar, die den Erwerb der Dispositionen unterstützt haben

Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

- Selbsteinschätzung: Reflexion – Evaluation

Interdisziplinarität

- Fachspezifik – Transferpotenzial
- Multiperspektivität – Konsistenz

Erstellung von OER-Material

- Vielseitig einsetzbarer und individuell adaptierbarer Fragebogen
- Konkrete Beispiele

Evaluation

- Veränderung des Designs beeinflusst Selbsteinschätzung
- Ergebnisse meist stimmig zur Seminarform/-Intention

Diskussion

- Vor- und Nachteile der retrospektiven Selbsteinschätzung
- Weitere Adaptierbarkeit

Quellen

- Paderborner Rahmenkonzepte
- Digitalisierung https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Bildungsforschung/Digitalisierung/Konzept_Digitalisierung_Lehramt_Universitaet_Paderborn_2019_12_08.pdf.
 - Inklusion <https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Projektgruppen/2020-Konzeption-IP-UPB.pdf>
- Gess, C., Ruelß, J. & Deicke, W. (2014). Design-based Research als Ansatz zur Verbesserung der Lehre an Hochschulen. *QiW 1/2014*, S. 10 – 16.

